Ablaufplan des Bildungsurlaubs: Theater wirkt! Theater im Methodenkoffer.
Für alle, die mit Gruppen arbeiten - Teams, Lerngruppen und andere
Volkshochschule Köln

Dozentin: Ruth zum Kley

Der vorliegende Ablaufplan basiert auf Erfahrungen aus der Praxis und ist beispielhaft zu verstehen. Da es um Agilität und Selbstbestimmung, Kreativität, Teamprozesse und Talententwicklung sowie die Wirkkraft und Möglichkeiten von Theater geht, wird der Bildungsurlaub in Abstimmung mit der Gruppe umgesetzt werden. Auch die benannten Bausteine werden jeweils interaktiv und unter Berücksichtigung der Erfahrungen und Anliegen der Gruppe und ihrer Mitglieder gestaltet.

In allen Organisationen werden Menschen damit konfrontiert, spontan auf Herausforderungen reagieren zu müssen. Diversifizierung, Agilität und Selbstorganisation bestimmen zunehmend die Arbeits- und Lebenswelt. Soziale und kommunikative Kompetenzen, Ko-Kreativität, kritisches Denken und Empathie spielen bei der Bewältigung der fluiden Situationen eine wichtige Rolle.

Die Arbeit in und mit Gruppen erfordert daher mehr und mehr einen offenen Umgang mit Inhalten und Abläufen, der Kreativität und Engagement von Teams und Einzelpersonen aber dennoch einen geeigneten Rahmen gibt. Basis hierfür ist immer eine wertschätzende Grundhaltung.

In diesem Bildungsurlaub können Sie Ihren Methodenschatz um Theatermodule erweitern, Ihre Ressourcen nutzen und Ihre Potenziale entfalten.

Montag 10:00–16:30	**Dienstag** 10:00–17:30	**Mittwoch** 10:00–17:30	**Donnerstag** 10:00-17:30	**Freitag** 10:00–17:30
Die Mittagspause ist fest eingeplant. Weitere Pausen richten sich nach der Gruppe.				
10:00-11:00 - Begrüßung - Vorstellungsrunde - Abgleich der Erwartungen und Arbeitsbereiche - Erstellen einer Wunschliste - spielerischer Break	10:00-11:00 - Begrüßung - Rückblick & Ausblick - Abgleichen der Wunschliste - spielerischer Break	10:00-11:00 - Begrüßung - Rückblick - Zwischencheck Erwartungen und Bedürfnisse - spielerischer Break	10:00-11:00 - Begrüßung im Foyer - Blick hinter die Kulissen & Besichtigung des Theaters - Rückblick auf die ersten drei Tage & Ausblick auf die zwei Tage im Theater - Erster Gang auf die Bühne	10:00-11:00 - Begrüßung - Abgleichen der Wunschliste & Wünsche für den letzten Tag - offen Gesprächsrunde - spielerischer Break
11:00-11:30 - interaktive Einführung ins Thema „Theater im Methodenkoffer" unter Berücksichtigung der	11:00-11:30 - Achtsamkeitsübung - interaktiver Impulsvortrag zum „Wechselspiel von innerer Haltung und äußere Wirkung"	11:00-11:30 - interaktiver Impulsvortrag zur „Wirkkraft von Theater in Bezug auf das 4K-Modell des Lernens"	11:00-11:30 - Interaktiver Impulsvortrag zu "starker Auftritt als Person – Talente, Potenziale und Herausforderungen"	11:00-12:00 - 10 Minuten Vorbereitung eines individuellen Wunschvortrags aus dem eigenen Arbeitskontext

Erwartungen, Erfahrungen und Arbeitsbereiche.		- Achtsamkeitsübung		- Halten des Vortrags auf der Bühne -Feedback
11:30-12:15 - Übungen und Spiele zu „Kennenlernen und Vertrauen gewinnen" - Reflexion der Übungen - wertschätzende Feedbacktechnik	11:30-12:30 - Warm up – Körper, Atmung, Stimme, An-/ Entspannung - Übungen zu Haltung und Wirkung und Stimmung - Reflexion der Übungen	11:30-12:30 - Warm up: Körper, Atmung, Stimme, An-/ Entspannung - Übungen zu Kreativität Wahrnehmung und Improvisation - Reflexion der Übungen	11:30-12:30 - kurzes Warm up - Auf der Bühne den starken Auftritt trainieren - Feedback	12:00-13:00 - Achtsamkeitsübung - Eingehen auf die Reste der Wunschliste der Teilnehmer*innen - Agilität und Selbstorganisation
12:15-13:00 - interaktiver Impulsvortrag zu „Agilität und Selbstorganisation" - Reflexion und Übertragung auf die Gruppe / den Bildungsurlaub	12:30-13:00 - flexibles Modul nach der von der Gruppe selbstgegebenen Agenda	12:30-13:00 - flexibles Modul nach der von der Gruppe selbstgegebenen Agenda	12:30-13:00 - Interaktiver Impulsvortrag zum „starken Auftritt als Gruppe &Teambildung" - Erarbeiten von Bühnenregeln"	
13:00-13:30 Mittagspause	13:00-14:00 Mittagspause	13:00-14:00 Mittagspause	13:00-14:00 Mittagspause	13:00-14:00 Mittagspause
13:30-14:00 - interaktiver Impulsvortrag „The Golden Circle (S. Sinek) & The WHY als Inspirationsquelle im Kontext Theater"	14:00-14:30 - interaktiver Impulsvortrag „Design Thinking, Ko-Kreativität und Potenzialentfaltung im Kontext Theater"	14:00-15:00 - Eingehen auf die Wunschliste der Teilnehmer*innen	14:00-15:00 - Einblick in Bühnenpräsenz und Bühnenregeln - Erarbeiten von Bühnenthemen - Szenenarbeit als Gruppe - Proben	14:00-15:00 - Gemeinsames Erarbeiten von Bühnenthemen - Szenenarbeit als Gruppe - Proben
14:00-15:00 - Zweier-Gruppenarbeit zum Golden Circle / WHY - Präsentation auf der Bühne - Feedback - kleiner Block zur Wunschliste	14:30-15:30 - Zweier-Gruppenarbeit zu kreativen Prozessen und Subjektbeziehungen - Präsentation auf der Bühne - Feedback	14-15:00 - Rollenspiele als Gruppenarbeit - Vorspielen - Feedback	15:00-15:30 - Warm up – Körper, Atmung, Stimme - Entspannung, Lockerung	15:00-15:30 - Warm up – Körper, Atmung, Stimme - Entspannung, Lockerung
15:00-16:00 - kurzer Break - spielerische Einführung von Gefühlskarten	15:30-17:00 - Eingehen auf die Wunschliste der Teilnehmer*innen - Themenblock in Abhängigkeit der Arbeitsbereiche	15:00-16:00 - Themenblock in Abhängigkeit der Arbeitsbereiche	15:30-17:00 - Vorspielen - Feedback - Übung unter Einbezug der Wunschliste	15:30-16:30 - Vorspielen - Feedback

- Improvisationsübungen zum Thema Gefühle - Feedback				
16:00-16:30 - Ausklang	17:00-17:30 - Ausklang	17:00-17:30 - Ausklang	17:00-17:30 - Ausklang	16:30-17:30 - abschließendes Feedback - Ausklang & Abschied

Ruth zum Kley ist Theaterleiterin, promovierte Kulturmanagerin und Regisseurin und (seit über 18 Jahren) sowie Trainerin und Dozentin in der Erwachsenen-/bildung (in Unternehmen, Bildungseinrichtungen und sozialen Einrichtungen). Ihr Kernanliegen ist es, mit positiver Grundhaltung Menschen zu bewegen.